

Nanterre (Frankreich), 15. April 2015

Faurecia verbucht starkes Wachstum: Konsolidierter Umsatz steigt um 5,5 Prozent im ersten Quartal 2015

Zwei strategische Ziele mit der umfassenden Partnerschaft mit Dongfeng und der erfolgreichen Refinanzierung erreicht

Der konsolidierte Umsatz von Faurecia belief sich im ersten Quartal 2015 auf 5.140,4 Millionen Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 5,5% bei konstantem Wechselkurs und auf Vergleichsbasis. Der veröffentlichte Umsatz wies ein Plus von 13,8% auf. Im Laufe des Quartals ließen die Wechselkursschwankungen die Geschäftstätigkeit um 8,3% steigen.

Das Umsatzwachstum verteilt sich wie folgt:

- **Die Produktverkäufe** (Lieferung von Bauteilen und Komponenten an die Automobilhersteller) brachten im ersten Quartal 2015 insgesamt 3.956,7 Millionen Euro ein. Sie sind somit bei konstantem Wechselkurs und auf Vergleichsbasis um 5,3% und auf der Grundlage der veröffentlichten Zahlen um 13,5% gestiegen. Die Wechselkursschwankungen wirkten sich mit 8,1% bzw. mit 283,6 Millionen Euro positiv auf die Ergebnisse aus.
- **Die Verkäufe von Monolithen¹** konnten bei konstantem Wechselkurs und auf Vergleichsbasis um 12,3% auf 922,3 Millionen Euro und auf der Grundlage der veröffentlichten Zahlen um 22,8 % gesteigert werden.
- **Mit Aufträgen für Entwicklung, Werkmaschinen und Prototypen** wurden im ersten Quartal 2015 bei konstanten Daten 11,2% und auf der Grundlage der veröffentlichten Zahlen 6,7% weniger Einnahmen erzielt. Der Umsatz belief sich im ersten Quartal 2015 auf 261,3 Millionen Euro. Im vierten Quartal 2014 war der Umsatz bereits sehr stark (um 20,2%) gewachsen.

PRODUKTUMSATZ NACH REGION

(Alle Veränderungen bei konstanten Daten. Veröffentlichte Zahlen siehe Anhang.)

- In **Europa** (inklusive Russland) stiegen die Produktverkäufe um 6,2% auf 2.174,7 Millionen Euro gegenüber 2.047,2 Millionen Euro im ersten Quartal 2014. In Europa (ohne Russland) wurden (nach Faurecia-Schätzung) 4% mehr Leichtfahrzeuge produziert. Diese Sparte gewinnt zunehmend an Dynamik. Faurecia verdankt diese gute Leistung hauptsächlich den starken Umsätzen mit Renault-Nissan (+19%), Ford (+10%) und PSA (+7%). Für das Jahr 2015 rechnet Faurecia nun mit einem weiteren Anstieg der Leichtfahrzeugproduktion in Europa (außer in Russland) um 3-5% (Schätzung zuvor 2-4%). Zudem schätzt Faurecia, den Umsatz um mindestens 100 Basispunkte zu übertreffen.
- In **Nordamerika** wurden Produkte im Wert von 1.051,4 Millionen Euro verkauft. Der Zuwachs lag damit bei 4%, während die Produktion um fast 2% (laut Faurecia-Schätzung) anstieg. Die positive Verkaufsdynamik dürfte sich im Laufe des Jahres 2015 weiter fortsetzen. Die Leichtfahrzeugproduktion wird 2015 voraussichtlich um 3% steigen (konstante Prognose).
- In **Asien** kann Faurecia auch weiterhin ein solides Wachstum der Produktverkäufe um 7,5% auf 563,9 Millionen Euro vorweisen. Wichtigster Wachstumsmotor ist und bleibt China mit einem Plus von 8,2% und einem Anteil von 80% an den Geschäftsaktivitäten in dieser Region. Faurecia entwickelte sich besser als der asiatische Markt. Die Leistung des Konzerns entsprach der Produktion in China, wobei sich die Leichtfahrzeugproduktion laut Faurecia-Schätzungen um jeweils 2% bzw. 8% erhöhte. In China haben einige internationale Joint-Ventures ihre Lagerbestände im ersten Quartal 2015 reduziert. Währenddessen

¹ Monolithen: Edelmetalle und Keramik in den Emissionskontrollsystemen

haben die lokalen Automobilhersteller ihre kleinen, besser positionierten SUVs genutzt, um den Gesamtmarkt zu überholen. Der dadurch veränderte Marktmix wirkte sich negativ auf den Umsatz beim Geschäftsbereich Automotive Seating aus. Für 2015 rechnet Faurecia in China mit einem Wachstum der Leichtfahrzeugproduktion um 7% (Prognose unverändert) und einem Umsatzzanstieg von 10%.

- In **Südamerika** sanken die Produktverkäufe um 10,3% auf 124,0 Millionen Euro. Faurecia schätzt, dass die Automobilproduktion insgesamt um 17% zurückgegangen ist. Da sich das wirtschaftliche Umfeld nicht zu verbessern scheint, rechnet Faurecia damit, dass die Leichtfahrzeugproduktion im Jahr 2015 ebenfalls weiter rückläufig sein wird. 2014 war sie um 16% geschrumpft. Faurecia erwartet für 2015 einen Rückgang der Leichtfahrzeugproduktion um 7% in dieser Region.
- In den **übrigen Ländern der Welt** (hauptsächlich in Südafrika) stiegen die Produktverkäufe um 24,8% auf 42,7 Millionen Euro an.

PRODUKTUMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

(Alle Veränderungen bei konstanten Daten. Veröffentlichte Zahlen siehe Anhang.)

Automotive Seating (Autositze)

In diesem Geschäftsbereich wurden Produkte im Wert von 1.386,1 Millionen Euro verkauft (+6,8%). In Europa und Nordamerika wurden jeweils 8% und 12% mehr Produkte umgesetzt. Da die neuen Programme jetzt voll zum Tragen kommen, insbesondere die Programme für Nissan (+31% im 1. Quartal 2015), für Renault (+30% im 1. Quartal 2015) und für Chrysler (+62% im 1. Quartal 2015), dürfte die Performance von Automotive Seating auch im weiteren Verlauf des Jahres 2015 über dem Durchschnitt aller Geschäftsbereiche liegen.

Emissions Control Technologies (Technologien zur Emissionskontrolle)

In diesem Geschäftsbereich wurden Produkte im Wert von 965,2 Millionen Euro verkauft (+1,9%). Die Umsätze mit Cummins nahmen um 6,7% zu. Damit erreichen die Nutzfahrzeuge jetzt einen Anteil am Gesamtumsatz von 8,5% (gegenüber 8,2% im 1. Quartal 2014).

Interior Systems (Innenraumsysteme)

Die Produkte dieses Geschäftsbereichs brachten 1.130,2 Millionen Euro ein (+5,6%). In Europa wurden 6% mehr Erzeugnisse veräußert, vor allem an Ford (+14%) und an Daimler (+15%). In Asien lag die Performance von Interior Systems mit einer Wachstumsrate von 39% über der des Automobilmarktes.

Automotive Exteriors (Außenkomponenten)

In diesem Geschäftsbereich wurden mit Produktverkäufen 475,2 Millionen Euro erwirtschaftet (+7,5%). Bei den Front-End-Modulen wurde im Verhältnis zur Gesamtwachstumsrate ein Zuwachs von 1,5% verbucht.

Die Highlights des ersten Quartals 2015:

Umfassende Strategievereinbarung mit Dongfeng: Am 27. März 2015 unterzeichneten Faurecia und Dongfeng eine breit angelegte Partnerschaftvereinbarung im Rahmen eines gemeinsamen Joint-Ventures. Dieses Joint-Venture wird Dongfeng und seinen Automobil-Partnern bei den Pkws und Nutzfahrzeugen voranbringen und, sobald es vollumfänglich implementiert ist, in alle Geschäftsbereiche von Faurecia einbezogen. Mittelfristiges Ziel beider Partner ist ein Jahresumsatz für das Joint-Venture von etwa 2 Milliarden Euro. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung, die am 31. März 2015 veröffentlicht und auch auf unserer Website unter www.faurecia.com abrufbar sein wird.

Refinanzierung macht gute Fortschritte: Im März 2015 emittierte Faurecia bei sehr wettbewerbsfähigen Konditionen eine Sieben-Jahres-Anleihe über 700 Millionen Euro mit einem Zinssatz von 3,125%. Faurecia bestätigte überdies die Tilgung seiner 2019 fälligen 8,75%-Anleihe über 250 Millionen Euro am 17. April 2015.

Somit bestätigt Faurecia ebenfalls die Senkung seiner Finanzaufwendungen um 50 Millionen Euro im Jahr 2015 und um weitere 50 Millionen Euro im Jahr 2016.

Der Verwaltungsrat von Faurecia tagte am 14. April 2015 in Auburn Hills (Michigan, USA) und verabschiedete die Tagesordnung der jährlichen Hauptversammlung der Aktionäre des Konzerns, die am Mittwoch, den 27. Mai 2015, um 10.00 Uhr (Pariser Zeit) im Pavillon Gabriel (Paris) stattfinden wird und auf der drei Verwaltungsräte neu gewählt werden. Zudem verabschiedete Faurecia Einzelheiten der Dividendenauszahlung von 0,35 Euro (werden entweder bar oder in Aktien ausgezahlt, je nach der gewählten Option eines jeden Aktionärs).

AUSBLICK FÜR 2015

Faurecia hält an seinen Zielen für das Geschäftsjahr 2015 fest:

- Anstieg des Gesamtumsatzes um 5% (bei konstantem Wechselkurs und auf Vergleichsbasis);
- Betriebsgewinn von mehr als 4% (3,6% im Jahr 2014);
- Netto-Cashflow von mehr als 100 Millionen Euro.

Heute um 18.15 Uhr (Pariser Zeit) findet eine Telefonkonferenz für Analysten, Investoren und Medien mit Chief Financial Officer Michel Favre statt.

Einwahl-Nummern: Für Frankreich: +33 1 76 77 22 26 / Großbritannien: +44 203 427 1909 / USA: +1 646 254 33 67

Bestätigungscode: kein Code

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Finanzpräsentation, die auf der Website von Faurecia unter www.faurecia.com zum Download bereitsteht.

Über Faurecia

Faurecia ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer in vier Bereichen: Autositze, Technologien zur Emissionskontrolle, Innenraumsysteme und Automotive Exteriors. Die Gruppe erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 18,8 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte Faurecia 100.500 Mitarbeiter in 34 Ländern an 330 Standorten (davon 30 F&E-Zentren). Faurecia ist an der NYSE Euronext Paris und am OTC-Markt der Vereinigten Staaten von Amerika notiert. Näheres darüber finden Sie auch unter: www.faurecia.de

Kontakte:

Journalisten

Olivier Le Fric
Head of Media Relations
Tel. +33 (0)1 72 36 72 58
Mobil +33 (0)6 76 87 30 17
olivier.lefric@faurecia.com

Analysten/Investoren

Eric-Alain Michelis
Director of Financial Communications
Tel. +33 (0)1 72 36 75 70
Fax +33 (0)6 64 64 61 29
eric-alain.michelis@faurecia.com

ANHANG
Umsatz nach Typ, 1. Quartal 2015

Umsatz nach Typ in Mio. €	Produkt	1. Q. 2015		
		Monolithen	F&E + Werkzeuge	Gesamt
Automotive Seating	1.386,1		69,8	1.455,9
Emissions Control Technologies	965,2	922,3	49,2	1.936,7
Interior Systems	1.130,2		102,7	1.232,9
Automotive Exteriors	475,2		39,8	515,0
GESAMT	3.956,7	922,3	261,4	5.140,4

Umsatzveränderung, nach verschiedenen Elementen

in Mio. €	1. Q. 2014	Währungen	Kons.- Kreis	Organisch (bei konstanten Daten)*	1. Q. 2015
	Veröffentlicht				Veröffentlicht
Gesamtumsatz	4.518,2	375,0		247,2	5.140,4
Ver. in %		8,3%		5,5%	13,8%
Produktverkäufe	3.486,9	283,6		186,2	3.956,7
Ver. in %		8,1%		5,3%	13,5%

*bei konstanten Wechselkursen und auf Vergleichsbasis

Gesamt- und Produktverkäufe nach Geschäftsbereichen

in Mio. €	1. Q. 2014	1. Q. 2015	Ver. in % Veröffentlicht	Ver. in % bei konstanten Daten*
Gesamtumsatz				
Automotive Seating	1.266,1	1.455,9	15,0%	7,1%
Emissions Control Technologies	1.639,3	1.936,7	18,1%	6,8%
Interior Systems	1.138,4	1.232,9	8,3%	0,9%
Automotive Exteriors	474,3	515,0	8,6%	7,3%
GESAMT	4.518,2	5.140,4	13,8%	5,5%
Produktverkäufe				
Automotive Seating	1.208,8	1.386,1	14,7%	6,8%
Emissions Control Technologies	845,7	965,2	14,1%	1,9%
Interior Systems	996,2	1.130,2	13,5%	5,6%
Automotive Exteriors	436,3	475,2	8,9%	7,5%
GESAMT	3.486,9	3.956,7	13,5%	5,3%

*bei konstanten Wechselkursen und auf Vergleichsbasis

Produktumsatz nach Region

Produktumsatz nach Region	1. Q. 2014	1. Q. 2015	Ver. in % Veröffentlicht	Ver. in % bei konstanten Daten*	Leichtfahrzeug- produktion**
in Mio. €					
Europa (mit Russland)	2.047,2	2.174,7	6,2%	6,2%	+0%
Nordamerika	832,8	1.051,4	26,2%	4,0%	+2%
Asien	440,9	563,9	27,9%	7,5%	+2%
Südamerika	135,7	124,0	-8,6%	-10,3%	-17%
Übrige Länder der Welt	30,4	42,7	40,5%	24,8%	k.A.
GESAMT	3.486,9	3.956,7	13,5%	5,3%	+1%

*bei konstanten Wechselkursen und auf Vergleichsbasis

**Quelle: Faurecia-Schätzungen vom 10. April 2015